

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiress Regel.

Beacht' und betrachte, willst du frein,
Die Mutter so viel als das Töchterlein!
Ach, dessen äußere Holdseligkeit,
Sie schmilzt, das glaube nur, mit der
Zeit
So sicher wie an der Sonne die Butter!
Doch, was dann bleibt, das zeigt die Mutter!
Verkörper steht schon heut in ihr
Der Tochter Lebensherbst vor dir.
Aus ihr magst du untrüglich lesen
Der Tochter eigentliches Wesen,
Das allerlei lieblicher Jugendkram
für jetzt verdeckt wie die Milch der Rahm.
Wird dich die Mutter sympathisch berühren,
Dass du sie selbst möchtest durchs Leben führen,
Kannst du mit ihr dich glücklich denken,
Magst Herz und Hand der Tochter schenken.
A. Blätter.

Ein Arzt, wie er sein soll.

In einem „Leitfaden für den angehenden Medicus“ aus dem Jahre 1749 befindet sich unter anderm folgende wohlgemeinte Regel:

„Nachdem der fünftige Praktikus in guter Ordnung und mit treuem Fleize seine Studien auf niederen und hohen Schulen vollendet, darauf öffentlich disputieret und den Eid des Hippocrates geschworen, soll er sein Werk angreifen und in der Welt hervortreten, aber nicht parfumiert, nicht in blizzenden Kleidern, sondern angetan mit Seide und mit einer Parücke. Er soll hiezu wohl gewachsen sein, der Weiblein halber reinlich, geprächtig, von gutem Gedächtnis, von großer Urteilskraft, herablassend, nicht gewinnstüchtig, nicht trüffällig, nicht wohluftig, aber beweit. Er soll mitten in der Stadt wohnen, und sein auf warme Hände halten wegen des Puls-fühlens.“

Hygienistix.

Eine Beschäftigung für Blinde ist die Massagie, die in Japan fast ausschließlich von Blinden ausgeübt wird. Sie sollen sich hiezu gut eignen. In St. Petersburg hat man bereits begonnen, die Idee weiter zu entwideln.

„Der Samariter.“

Sentenzen aus Briefen unserer Leser und Leserinnen.

Was für einen schönen Standpunkt nimmt doch der Einender der mit „Ein Ghemann“ unterzeichneten Ant-

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost- oder Hitzeflocken und sogar Sommersprossen. Um diesen Uebelständen abzuholzen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die Crème Simon, ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren bekannt und geschätzt ist. [85]

Der Puder de riz Simon und die Seife Simon vervollständigen die hygienische Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange
Batelière, Paris, trage.



11) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eiseneognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ a Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

| Muster sofort | | Bestassortiertes |
|---|---|------------------------|
| DETTINGER & CO., ZÜRICH | | Modehaus |
| Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.— | — | in Damenkleiderstoffen |
| Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29.— | — | Herrenkleiderstoffen |
| Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts bis Fr. 2.70 | — | Damen- und Kinder- |
| Modestoffe Tuchu. Buckskins Fr. 90-24 | — | Konfektion u. Blusen |
| Kompl. Stoff zu eleg. Frühjahrskleid Fr. 3.90 | | |

Lugano. Hôtel Beau-Regard beim Bahnhof.

Gesucht:

in eine Waisenanstalt der Ostschweiz in eine Führung der Haushaltung, in Erziehung und Pflege der Kinder bewanderte, zuverlässige Person zu möglichst baldigem Eintritt. Adressen unter OP 65 befördert des Annoncenbureau d. Bl. [202]

oooooooooooo
Pension und Kochschule
für junge Töchter [138]
in Moutier-Grandval (Jura bernois)
Madame Bichsel empfängt junge Töchter, welche die franz. Sprache und das Kochen in Theorie und Praxis erlernen wollen. Italienisch, Englisch, Musik und Handarbeit. Grosser Garten. Familienleben, bescheidene Preise. Referenzen von früheren Schülerinnen, sowie Prospekte zur Verfügung. Sich zu wenden an Madame Bichsel.

Auf nächstes Frühjahr böte sich für zwei Töchter Gelegenheit, in einem besseren Restaurant nebst schönem Garten das Kochen und Servieren unentgeltlich zu erlernen. Kost und Logis frei. [188]

Anfragen unter Chiffre B O G 188 an das Annoncenbureau d. Bl.

Mme. Vittoz, Weisszeug- u. Hemden- geschäft und Handlung, in Montreux wünscht sofort noch (H 791 M)

eine Lehrtochter

welche nebst dem Weissnähern die franz. Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche, vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht von ihrem Mann, der Lehrer ist. [185]

Frau Pfarrer Virieux

in Crassier bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter der besseren Stände in Pension, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen und in der Musik auszubilden. Mütterliche Pflege. Reiche Kost. Referenzen in der Schweiz und im Ausl.

Gesucht: auf 15. März nach Zürich eine junge Tochter aus guter Familie, welche Lust hat, den Service in einer Konditorei zu erlernen. Salair nach Ueberbrück. Familiäre Behandlung. Anfragen sind unter Chiffre K 199 F an das Annoncenbureau d. Bl. zu richten. [199]

Für Eltern.

In der Privat-Pension von Madame Fivaz in Yverdon können wieder einige junge Töchter aufgenommen werden. Gründliche Erlernung der französischen Sprache, sowie nützlicher Handarbeiten u. s. w. Piano. Zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Für Näheres wende man sich gefälligst an. [97]

Mme Vve Fivaz-Rapp, Yverdon.

Pensionnat de Demoiselles

Dodie-Juillerat, Rolle, lac de Genève. [112]
Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 440 L)

eint schlagen. Wer keine abweichende Meinung ruhig anhören und gelassen prüfen kann, der taugt absolut nicht fürs öffentliche Wirken. Möchten Sie die gemeinnützige Thätigkeit nicht lieber an die Seite der Armen- oder Krankenpflege verlegen? Dann gibt es noch so mancherlei Fälle, wo eine erfahrene, häusliche Frau für andere nützlich machen kann. Es gibt kleine Kinder in Schutz zu nehmen und zu verjüngen, in Rosfältern mit ihrer Arbeitskraft, mit seinen Erfahrungen und freundlichem Troste einem Haushalt beizupringen. Das ist ebenso wertvolles und weitaus innerlich befriedigenderes Wirken, als es für empfindliche, leicht verlegte und subjetiv urteilende Frauen die Vereinsfähigkeit solchen bietet kann. Gegen darin liegt das Geheimnis des Erfolges, dass man dasjenige an die Hand nehme, demjenigen seine Kraft widmen kann, zu was die natürlichen Anlagen uns am besten befähigen, wos nach Lust und Neigung hinträgt. Es ist ja traurig genug, dass Tausende und aber Tausende um der Christen willen von den Verhältnissen auf eine Bahn gebracht werden, die ihrer inneren Wesenheit nicht im mindesten entspricht. Wer aber sein Thun und Lassen in den Dienst seines ureigenen Wesens stellen kann, und er thut es nicht, der amputiert sich selbst, er nimmt seinem ganzen Leben den richtigen Inhalt und Wert. Möchten Sie dies bedenken!

Frau A. in L. Populär-medizinische Werke in der Hand des Laien haben ihre großen Gefahren; so ist es auch mit der Angabe von Mitteln, d. h. von Medikamenten für dieses oder jenes Leiden in öffentlichen Blättern. Es gibt eben nicht wenig Frauen und auch Männer, die ein jedes genannte Krankheitssymptom auf sich beziehen und die deshalb die Wirkung ebenso vieler Medikamente an sich selbst erproben, als sie solche da oder dort aufgezeichnet finden. Im wohlverstandenen Interesse dieser muss vor der Angabe von Medikamenten durchaus abgesehen, dagegen immer darauf verwiesen werden, dass vermeintlich ein und dasselbe Leiden sich bei einem auf die selbe Art äußert, das alte individuelle Behandlung ganz unerlässlich ist. Unser Beobachtungen wird Ihnen, in diesem Lichte betrachtet, verständlich sein.

Frau Anna B. in G. Eine so plötzliche und gründliche Veränderung in der Lebensweise kann heftige und anhaltende Gesundheitsstörungen zur Folge haben, auch bei früher ganz gesunden, kräftigen Menschen. Im übrigen ist das beständige Stehen auf ein und demselben Flecke etwas, das nicht jeder erträgt. Rücksichten sind also sehr am Platze in Ihrem eigenen Interesse, wenn Sie nicht behindernden Bechel haben wollen. Gewähren Sie dem Mädchen etwaige Abweichung durch Sitzen oder Laufen, so wird die Störung bald überwunden sein. Der Platz, auf dem die Tochter beständig stehen muss, wäre mit Korbstühlen oder mit einer Korplatte zu bedecken. Besser wäre es schon gewesen, dem jungen Mädchen noch vor der bindenden Abmachung deutlich zu sagen, dass ihre Arbeit ein beständiges Stehen bedingt; sie hätte dann selber am besten gewusst, ob sie diese Stelle übernehmen kann oder nicht. Gest müssen Sie das vorher Versäumte durch Rücksichtnahme gutzumachen suchen.

Frau C. in H. Das Brennen eines Nachtlichtes geht an, wenn dem Schlafzimmer beständig frische Luft zugeführt wird. Andernfalls muss wenigstens von Zeit zu Zeit das Fenster geöffnet werden. Es gibt aber nervöse Leute, die nicht einschlafen können, wenn ein Licht im Zimmer brennt.

Blasse Farbe der Kinder.

207) Herr Dr. Mansbach in Karlsruhe i. B. schreibt: „Die Erfolge, welche ich mit Dr. Hommel's Hämatogen bis heute erzielt, sind derartig günstige, dass ich mit grosser Vorliebe in allen geeigneten Fällen für die Zukunft das Präparat empfehlen werde. Besonders erfreut haben mich die erzielten Resultate, soweit es sich um Kinder handelt. Die extremste Blässe der Kinder verwandelt sich in ein gesundes, bleibendes, blühendes Rot, vorausgesetzt, dass kein schweres Grundeiden vorhanden ist.“

Prachtvolle Lage. Gute Küche. Mässige Preise. (H 410) [170]

Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Familien-Pensionat (H 1111) Mmes. Cosandier [173] Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz., englischer Sprache, Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates.

oooooooooooo

Pensionnat Famille (Lausanne)

Education et Instruction soignées. Prix très modéré.

Bonnes références à disposition. S'adresser à la Directrice: (H 1435 L)

Mme. Bolle, chemin du Simplon 42 167] Lausanne.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. — Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen u. diejenigen a. Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatessengeschäften nachgefüllt. —

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [29]

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG BORDEAUX 1895.

Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppenrollen** à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — *

Eine ganz vorzügliche, fertige Fleischbrühe erhält man augenblicklich nur mit **Maggis Bouillon-Kapseln** (Fleischextrakt in Portionen) zu 15 und zu 10 Rappen.

GRAND PRIX: INTERNAT. AUSSTELLUNG LYON 1894.

Altersrenten.



Leibrenten.

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,
Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor
dem Ableben aufgezehrt wird.

Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner
Gelder entbunden sein will. [162]

Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zins-
fusses einen festen, hohen
Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wert-
schriften, Staatspapieren, Gütern, Hypothekartikeln etc. erworben werden.

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Töchter-Institut zur „Biene“



163

Rorschach.

Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. — Haushaltskurs. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchs-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

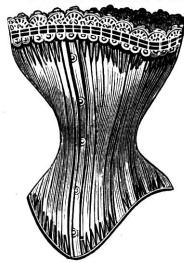
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. [158] (M 5922 Z)

Von 50 bis 84 cm



Echt. Wallfischpulpa

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.

Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)



H 102/9 H

8

Kanarienvögel

grösstes Postversand-Geschäft
nach allen Orten Europas, Tausende edle Sänger auf Lager.
Preiskatalog frei. [915]

W. Gönneke, St. Andreasberg in Harz.

Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsché

Neuhäusen-Schaffhausen.

Preiskatalog frei.

Keine Haushfrau versäume Muster zu verlangen.

Keine Haushfrau versäume Muster zu verlang

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass die selbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette- seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Nur echt von [67]

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Telephonische Einladung.



Originalentw. v. C. T. Wiskott-Bleiblau.

„Hier Gretchen . . . kann ich Frida sprechen?“

„Nein, sie ist noch in der Schule.“

„Ach, Frau Rat, Mama lässt Frida für heute zum Kaffee einladen!“

„Ja — aber meiner Frida ist der Kaffee vom Arzt verboten.“

„Wir bekommen ja Kathreiners Kneipp-Malzkaffee, von dem wird man gross und stark, sagt unser Doktor . . .“

„So, — dann darf sie kommen, um welche Zeit?“

„Um 3 Uhr! Aber gewiss! — Schluss!“

(H 632 Y) [198]

Pension-famille in Neuchâtel

Für Knaben, städt. Schulen zu besuchen wünschen. Hübsche Besitzung in der Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und Überwachung werden zugesichert. Französische Stunden. Mässige Preise. Referenzen: Herr P. Gygax, Bankdirektor, St. Gallen; Frau Kopp-Schmidhauser, Vadianastrasse 15, St. Gallen; Herr G. Fischer, Sekundarlehrer, Altnau, Thurgau. (H 155 o N)

Direkte Adresse: Herr Prof. Lavenchy, Neuchâtel. [197]

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt Bern und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich ggf. an den Direktor 200 (H c 1967 L)

L. Schmutz-Moccand.

10 Ko. Einwickelpapier Fr. 4.—

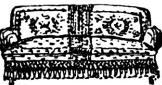
2 Millionen Briefcouverts

in allen Grössen von Fr. 2.50 per Mille.

660,000 Bogen Postpapier

per Ries (500 Bogen) Oktav Fr. 1.50, Quart Fr. 3.—, mit Firmadruck entsprechend höher. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. Muster und Preisliste gratis und franko. (H 675 Q) [195]

Papierwarenfabrik und Buchdruckerei A. Niederhäuser, Grenchen, Solothurn.



Moquetteetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfanteuils, à Fr. 375.—.

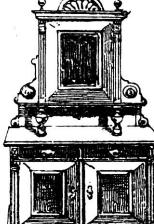
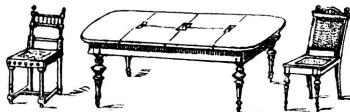
Ad. Aeschlimann, Zürich

Möbelager, Schiffslände 12.

Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel

ausgez. 90 x 240 cm. Fr. 110.—

Fr. 25.— Fr. 16.—



Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. Frühlingskurs vom 23. März bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 250—300, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300 bis 400, je nach Zimmer. (H 194)

Prospekte und Verzeichnisse der bish. Schillerinnen stehen zu Diensten. (O H 8652) Christen, Marktgasse 30, Bern.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende

„Aphanizone“

das in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Mit meinem „Feueranzünder“

mache ich unfehlbar Kohlefeuer ohne Holz oder Papier.

Empfehl auch

„Wintersportsartikel“

und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschiesschuhe, patent, zerlegbare Rennwölfe. (H 5535 Z)

General-Dépôt: Joseph H. Nebel,

43 Stockerstrasse

Zürich

Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. (H 2732 Z)

Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

Mme. Ray-Moser.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogerienhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. (H 134)

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Réf. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve Voumard à la Condre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst —

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. 641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzwarenfabrik (H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29

„Zum Ehrenfels“

Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bananenmöbel (Tüfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portière, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorations) sind in schöner Auswahl in meinen Magazinen vorräufig. (627)

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin

und Vorhangsstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft

J. Noser, zur Münsterburg, **Zürich**.

Verlangen Sie Muster. [193]

Keine Gehaltsansprüche.

Dame, dist. geb. sanfter Char. erf. im Unterr. der deutschen, engl., franz. und ital. Sprache, wünscht ihren Kenntnissen entspr. Wirkungskreis in g. Fm., wo ihr komfortes Heim geboten wird. — Offerten befrördern unter Chiffre D 458 O Haasenstein & Vogler, Lugano. (H 458 O) [183]

Pension.

Ein oder zwei junge Fräulein könnten, um das Französische zu erlernen, in einer ehrbaren Familie in Locle aufgenommen werden. Preis sehr mässig. Stunden gratis im Schulhaus. Sich zu wenden sub E 437 C an Haasenstein & Vogler, Chauxdefonds. [182]

Töchter-Pensionat [187]

Lonay am Genfersee (Schweiz). Franz. u. engl. Sprache. Musik u. Zeichnen. Ref. Zürich: Frl. Preiswirth, Sihlstrasse 35. Bern: Mme. Müller, rue de la Justice 2. Lonay: Pf. Meylan. Nähre Auskunft erteilt Mlle. Ogiz, Lonay.

Möbelfabrik Zehule, Bussinger & Cie.

Basel. Kanongasse 11. Basel offeriert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Privat- und Hotels. Größtes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzelmöbeln vom Einfachen bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Baurau, Zimmertäfer, Plafond. Dekorations-, Skulptur- und Zeichnen-Atelier. Billigste Preise. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2453 Q) [625]

Patentierte Universal-Frauenbinde

Unentbehrliche Wäschestücke. Einf. sol. n. bequem. Stück dieser Art, Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50. Binden in Tüchiformat. Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. 137. Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Nesselwolle (Marke Busch).

Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm, dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 5051 Z) [79]

Depot bei: Frau **Sachs-Laube**, Thalgasse 15, **Zürich**.

Knaben-Institut

Villa Mon-Désir, **Payerne** (Waadt). Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Literatur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erlernung der französischen und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt Prof. Deriaz, Direktor.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme

Jacquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie, Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Chevets. Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrdt Robes, Marktgasse. (622)

Eine achtbare Tochter, die schon 3½ Jahre an einer Privatstelle diente, sucht Stelle als [174]

Zimmermädchen.

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl.

614]

Kasseler Hafer-Kakao. (H 2450 Q)

Beste Frühtrunk und vorzüglichstes **Nährmittel** für Kinder, Magenleidende etc. In Cartons à Fr. 1.50 in den Apotheken und Drogerien, oder durch unser Engroslager:

C. GEIGER, BASEL.

PENSIONAT

für junge Mädchen besserer Stände, Lausanne.

Gründl. Ausbildung in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb. Musik, Malen etc. Umgangsspr.: ausgeschlüss. Franz. u. Engl. Feinste Refer. u. Prospe. d. d. Vorsteherin. [113] (H 301 L) Mme. Josy Lippold, Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte übersendet franko die Direktion H. Briad und J. H. Gabler. (H 1975 L) [196]

Töchterpensionat Miles, Morard

in Corcelles bei Neuchâtel (Suisse). [106]

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste Musikalienlager und -Leihanstalt

619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q) Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offizielle franko Bestimmungstation echten

Malaga rotgold

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitte 5 K. fl. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Töchter-Institut

Mile. Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).

Wirkliches Dahlem. Alter. Unterricht zu Hause. Vortreffl. Lehrer. Herrliche Lage. Seebäder. Prospekte, schönste Referenzen durch Vorsteherin und Fr. Segesser, Lehrerin, Bern. [157]

Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guex, rue du Lac 23, à Vervy (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospekte à disposition. Références M. Hanser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hanser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Benziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Weinbergstrasse, Zürich. (H 4620 L) [608]

Knabeninstitut Steinbusch-Chablon

Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. — Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Massige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. — Prospekte mit Referenzen durch

(H 1625 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Wollen Sie irgend etwas annoncieren, so wenden Sie sich vertraulich an die

Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler.

Dieselbe wird Ihnen mit unparteiischem Rate an die Hand gehen und ist am besten in der Lage, Ihnen diejenigen Zeitungen zu empfehlen, die für den gewünschten Zweck am geeigneten sind; denn

sie ist in den bedeutendsten Ländern Europas etabliert, hat Korrespondenten in der ganzen civilisierten Welt, die sie auf den Laufenden über die häufigen Aenderungen der gesamten Presse halten und weiß daher immer genau, wie es um den Wert dieser oder jener Zeitung bestellt ist.

Kostenvoranschläge, Probenummern, sowie jede gewünschte Auskunft betreffend das Annoncenwesen werden bereitwillig geliefert. [151]

Gesucht:

eine anständige Tochter, die geneigt wäre, den [189]

Modenberuf

gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung. Nähre Auskunft erteilt das Annoncenbureau d. Bl.

Gesucht:

auf 1. März in ein Herrschaftshaus am Zürichsee eine tüchtige, im Kochen und in den Hausgeschäften erfahrene [181]

Magd.

Lohn gut. Anfragen sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu senden.